

SATZUNG

ZUR VEREINFACHTEN ÄNDERUNG NACH § 13 BAUGB

AUFGRUND DES § 10 DES BAUGESETZBUCHES IN DER FASSUNG VOM 08. DEZEMBER 1986 (BGBl. I S.2253), ZULETZT GEÄNDERT DURCH GESETZ VOM 23. NOVEMBER 1994 (BGBl. I S. 3486), i.V. m. § 4 DER GEMEINDEORDNUNG FÜR BADEN-WÜRTTEMBERG IN DER FASSUNG VOM 03. OKTOBER 1983 (GBl. S. 578, BERICHTIGT S. 720), ZULETZT GEÄNDERT DURCH GESETZ VOM 18. DEZEMBER 1995 (GBl. 1996 S. 29) HAT DER GEMEINDERAT DER STADT WALLDÜRN DIESE BEBAUUNGSPLAN-ÄNDERUNG ALS SATZUNG BESCHLOSSEN.

§ 1 UMFANG DER ÄNDERUNG

IN DEM VOM 17.11.1983 GENEHMIGTEN BEBAUUNGSPLAN WERDEN DIE SCHRIFTLICHEN UND ZEICHNERISCHEN FESTSETZUNGEN ENTSPRECHEND GEÄNDERT

§ 2 BESTANDTEILE DER SATZUNG

BESTANDTEIL DER BEBAUUNGSPLAN-ÄNDERUNG NACH § 13 BAUGB SIND DIE FOLGENDEN ANLAGEN:

ANLAGE NR. 1	BEGRÜNDUNG VOM 28.JULI 97
ANLAGE NR. 2	AUSZUG AUS DEM BEBAUUNGSPLAN -LAGEPLAN M.1:500 MIT ÄNDERUNG NACH § 13 BAUGB VOM 28.JULI 97

§ 3 INKRAFTTRETEN DER BEBAUUNGSPLAN-ÄNDERUNG

DAS INKRAFTTRETEN DER BEBAUUNGSPLAN-ÄNDERUNG REGELT SICH NACH § 12 DES BAUGESETZBUCHES

FÜR DEN GEMEINDERAT:

WALLDÜRN, DEN 29. SEPTEMBER 1997


.....
DER BÜRGERMEISTER:

